

Dieser Meteorit ist mit dem Rockwood Meteoriten identisch; er fiel in Cumberland Co. Der Meteorit gleicht sehr dem von Hainholz (Westphalen) und Taney Co. (Missouri). Specifisches Gewicht 4,745. Lawrencit (Eisenchlorid) ist ziemlich viel darin enthalten; man bemerkt mit dem Mikroskop Olivin und Anorthitkristalle in der Grundmasse des metallischen Eisens. *Sch.*

G. F. KUNZ. Some American Meteorites. J. Chem. Soc. 53, Abstr. 353, April 1888. Sillim. J. 34, 467—477.

1. Der Taney Co., Missouri, Meteorit. Er fiel wahrscheinlich 1857. Gewicht 89,796 kg. Er gehört zur Logronitgruppe von MEUNIER und den Syssideren von DAUBRÉE. Dies Meteoreisen enthielt zwei grosse Olivinkristalle und einen Einschluss von Augit. Der metallische Theil war zusammengesetzt:

Fe	Ni	Co	P
89,41	10,41	0,29	0,16

= 100,27.

Der unlösliche Theil der steinigen Masse war Enstatit, der lösliche ein Kalk-Eisensilicat mit 17 Proc. Thonerde. Das Forsyth-eisen von Shepard (Sill. J. 30, 205, 1860) und der Newton Co., Arkansas, Meteorit von J. L. SMITH, sind zweifellos Theile desselben Meteoriten.

2. Der Chattooga Co., Georgia, Meteorit. Gefunden am 27. März 1887. Menge 12,5 kg. Specifisches Gewicht 7,615. Analyse:

Fe	Ni	Co	P
94,6	4,97	0,21	0,21

= 99,99.

3. Meteoreisen von Waldron Ridge, Claiborne Co., Tennessee. Er gehört zur Caillitgruppe MEUNIER's, wahrscheinlich identisch mit dem Cosby Creek-Meteoriten etc. *Sch.*

F. C. ROBINSON. So-called Northford Meteorite. J. Chem. Soc. 308, 662, Juli 1888. Nature 37, 500. cf. Sillim. J. 35, 212—213.

Wenngleich dieser Meteorit sich als Kupferschlacke auswies, kann damit ein Meteorsteinfall von Northfort (Maine) nicht absolut negirt werden. Vergl. diese Ber. 180.

Die Analyse ergab (nach CH. FISH):

Fe	Al	Cu	Mg	Co	SiO ₂	S	P	Mn
43,37	4,19	0,88	2,05	0,25	27,64	1,10	0,03	Spur

= 79,55.

Der Meteorit ist von schwarzer Farbe und schlackenähnlicher Beschaffenheit. Dies führt zu der Annahme, dass der Stein